

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 116 | Juni 2016



Heuer Kernland-Regionsfest in Grafenschlag
Mit Spiel, Sport und Spaß in die Sommerferien
Großartige Leistungen der USC Sportler

Kastration von Katzen

Gesetzliche Grundlagen:

Seit 1. April 2016 gilt: Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden (2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Mindestanforderung für die Haltung von Katzen Punkt 2 (10)).

Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden (§ 1 (4) Tierschutzgesetz)

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. (§ 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 (1) Tierschutzgesetz).

Was heißt Kastration?

Kastration heißt, dass die Keimdrüsen sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Tier entfernt werden.

Umgangssprachlich wird bei der Kastration weiblicher Tiere fälschlich von „Sterilisation“ gesprochen. Unter Sterilisation versteht man jedoch die Unterbindung der Ei- beziehungsweise Samenleiter. Dies wird aber bei Tieren üblicherweise nicht gemacht.



„Schnurli“ (kastriert) aus Schafberg

Bei der Kastration werden beim Kater die Hoden, bei der Katze die Eierstöcke und Teile der Gebärmutter entfernt. Diese Operationen werden ausschließlich unter Vollnarkose durchgeführt.

Sowohl bei der Kastration des Katers als auch jener der Katze handelt es sich um Routineeingriffe, die von jeder Tierarztpraxis angeboten und vorgenommen werden.

Üblicherweise werden die Tiere ab einem Alter von sechs bis acht Monaten kastriert.

Warum ist die Kastration so wichtig?

Die Kastration ist ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit, Tierleid zu reduzieren.

Eine Katze wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch an.

Viele Tiere landen im Tierheim, die bereits überfüllt sind und wo dutzende Katzen auf „ein neues Zuhause“ warten.

Leider werden zur „Populationskontrolle“ mancherorts nicht immer strafbare Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken angewendet. Diese Praktiken sind verboten, entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar. Um all dies zu verhindern, lassen Sie ihre Katze kastrieren.

Aus den genannten Gründen ist die nun auch für in bäuerlicher Haltung lebende Katze bestehende Kastrationspflicht ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz.

Welche Vorteile bringt die Kastration?

- Kastrierte Katzen streunen weniger: die Verletzungsgefahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe etc.) sowie Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren ist um vielfaches geringer.
- Die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist höher als die der unkastrierten Artgenossen.
- Unangenehmes Markieren des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel.
- Ihre Katze zeigt sich den anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv.
- Kastrierte Katzen sind mindestens ebenso gute Mäusejäger wie unkastrierte Katzen.

Auch für Wohnungskatzen ist die Kastration empfehlenswert. Es kann dadurch die Entstehung einer sogenannten Dauerrolligkeit und gefährlicher Eierstockzysten vermieden werden.

Streuerkatzen

Die einzig sinnvolle, tiergerechte Vorgehensweise, das Wachstum einer Streuerkatzenpopulation einzuschränken und den beschriebenen Problemen vorzubeugen, ist es deshalb, einerseits die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen und andererseits Streuerkatzen zwecks Kastration einzufangen und am angestammten Platz wieder freizulassen, damit der Revierplatz nicht von einer „neuen“ unkastrierten Katze besetzt wird.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Tierarzt Ihres Vertrauens gerne zur Verfügung.

Sprechtage - KOBV-Ortsgruppe-Zwettl und Umgebung:

jeden Dienstag von 9-11 Uhr

im Haus der NÖ Gebietskrankenkasse,

Weitraerstraße 15, 3910 Zwettl

Handy: 0664/8741552 Mail: kobv-og-zwettl@aon.at

Die Gemeindeärztin Dr. Sieglinde Kainz ist vom 13. August bis 4. September im Urlaub.

In dieser Zeit wird sie von
Dr. Glaßner (Sallingberg) und Dr.
Steinkellner (Niedernondorf) vertreten.

Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung ist die Marktge-
meinde dazu verpflichtet, die Abnehmer einmal jährlich
über die Qualität des Trinkwassers zu informieren:

Das Reinwasser der Wasserversorgungsanlage Grafen-
schlag entspricht laut Wasseruntersuchungsbericht des
WSB-Labors vom 17. Februar 2016 im Rahmen des durch-
geführten Untersuchungsumfanges den geltenden le-
bensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Ver-
wendung als Trinkwasser geeignet.

Die bakteriologische Untersuchung ergab keinen Nach-
weis von Fäkalien.

Parameter	Dim	Wert
Temperatur	°C	6
pH-Wert		6,7
El.Leitfähigkeit (g20; mit Temp. Komp.)	µS/cm	111
UV-Durchlässigkeit (254nm, d010cm)	%	43
Färbung (436nm)	1/m	0,12
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	0,78
Karbonathärte	°dH	2,2
Gesamthärte (berechnet)	°dH	2,6
Permanganatindex	mg/l O ₂	0,78
Ammonium	mg/l	<0,02
Nitrit	mg/l	<0,006
Nitrat	mg/l	3,5
Chlorid	mg/l	2,2
Sulfat	mg/l	15
Calcium (als Ca)	mg/l	13
Eisen (als Fe)	mg/l	<0,026
Magnesium (als Mg)	mg/l	3,4
Mangan (als Mn)	mg/l	0,006
Kalium (als K)	mg/l	0,86
Natrium (als Na)	mg/l	5,6
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	5
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0
Escherichia coli (in 100 ml)		n.n. *
Coliforme Keime (in 100 ml)		n.n. *
Enterokokken (in 100 ml)		n.n. *

* = nicht nachweisbar



Bürgermeister
Robert Hafner

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Ich hoffe, der Sommer wird auch bald bei uns Einzug
halten. Die bisherigen Wetterkapriolen sind sicher auf
den Klimawandel zurückzuführen.

Da die Ferien vor der Türe stehen wünsche ich allen
schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und den
Landwirten gutes Erntewetter. Ich hoffe wir bleiben
von Unwettern verschont.

Die Vorhaben der Gemeinde, die in nächster Zeit
umgesetzt werden sollen:

Es sind einige Bauvorhaben im Ortsgebiet von Grafen-
schlag geplant. Da bitte ich schon im Voraus für Ihr
Verständnis während der Bauarbeiten.

Geplant sind die Neugestaltung des Platzes vor dem
Gemeindeamt und Kriegerdenkmal, sowie der Weg bis
zur Trafostation. Der Verbindungsweg vom Heizwerk
zur Landstraße soll eine neue Asphaltdecke bekom-
men.

Weiters wollen wir auch energiesparende Maßnah-
men setzen. So soll die Ortsbeleuchtung an der B 36
auf LED Beleuchtungseinsätze umgerüstet werden.
Auch die Lampen Richtung Bahnhof werden somit
erneuert.

Die Ortsbeleuchtung von Kreuzung Wiesmeier bis
Ortsende Grafenschlag Richtung Kleingöttfritz wird
komplett ausgetauscht. Insgesamt werden 53
Lichtpunkte auf LED umgestellt werden. Durch die
Umstellung können wir ca. 40% bis 50% an Energie
einsparen.

Der Ankauf des Bahnhofes und dessen Areal von ca.
7000 m² konnte in der letzten Gemeinderatssitzung
beschlossen und der Kaufvertrag unterzeichnet
werden. Dieser wird somit ins Gemeindeeigentum
übertragen.

Am 24. Juli, dem Magdalenenkirtag, wird am Markt-
platz Grafenschlag das diesjährige Regionsfest der
Kleinregion Waldviertler Kernland veranstaltet.

Es wird unter dem Motto „Energie – Gesundheit –
Familie“ stehen.

Ich hoffe auf zahlreichen Besuch!

Ihr Bürgermeister
Robert Hafner

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ trägt Früchte

Gut, dass wir gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden diesen Trend schon früh erkannt haben und es mittlerweile schaffen, ihn zu verstärken. Durch das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ konnten wir Menschen davon überzeugen, ins Waldviertel zu ziehen, und haben dadurch auch Immobilien und Baugründe vermittelt. Ein großer Erfolg, denn nach wie vor steht fest, dass die Zahl der Menschen, die hier leben, entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für unsere Geschäfte, Betriebe und unsere Infrastruktur (Auslastung der Schulen und der öffentlichen Verkehrsmittel etc.).

750 Personen mehr im Waldviertel als 2015

Die Bevölkerungszahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Am 1. Jänner 2016 hatten 194.867 Menschen ihren Hauptwohnsitz in einem der fünf Bezirke des Waldviertels (Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl). Das sind 749 Menschen mehr als im Jahr zuvor (+ 0,4%). Dazu kommt der Bezirk Melk, der um weitere 448 Personen (+ 0,6%) gewachsen ist.

Die nun schon seit Jahren anhaltende positive Wanderungsbilanz (mehr Zuzug als Wegzug) schafft es also mittlerweile, dass die Gesamtbevölkerung wächst.

Insgesamt 26.252 Menschen sind zwischen 2009 und 2014 in die Region gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet.

Hierbei handelt es sich um RückkehrerInnen und neu Zugezogene aus dem In- und Ausland. 7.662 Personen kamen beispielsweise aus Wien, weitere 2.080 Personen aus dem Wiener-Umland Nord.

Das Bauchgefühl kann täuschen

Spannend ist auch das Alter dieser zugezogenen Menschen, denn es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil. Die stärkste Gruppe im Zuzug sind die Endzwanziger, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen.

Es gibt viele Gründe im Waldviertel zu wohnen

Auch viele Baugründe! Und diese eignen sich hervorragend für ein HARTL HAUS.

Mit „Wohnen im Waldviertel“ sind wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden seit vielen Jahren bemüht, Menschen für die Region zu begeistern, um unsere Heimat lebendig zu erhalten. Mittlerweile ziehen jährlich 4.500 Menschen ins Waldviertel.

Herzstück unserer Kampagne ist das Wohnweb, zu entdecken unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Hier kann man nach Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen oder Mieten ebenso wie nach freien Jobs in der Region suchen und sich davon überzeugen, was das Waldviertel zum Leben zu bieten hat.

Häuslbauer aufgepasst!

HARTL HAUS ist Kooperationspartner der ersten Stunde und unterstützt uns in vielen Belangen. Nun wartet der Fertighauspezialist aus Echtsenbach mit einer Waldviertel Förderung auf – für alle, die in der Region ein HARTL HAUS bauen.

Die Förderung gibt es erstmals mit Bautermin im Jahr 2017, die zwischen 1.06. und 31.12.2016 in Auftrag gegeben werden. Die Höhe der Förderung ist auf maximal EUR 5.000.- pro Bauvorhaben begrenzt.

Bei Bauinteresse informiert Sie Mario Anglmayer gerne unter 02849/8332-251 und mario.anglmayer@hartlhaus.at



Josef Wallenberger und Mag. Nina Sillipp (Projektbetreuung) gemeinsam mit Peter Litschauer (HARTL HAUS) beim Tag der offenen Tür des Unternehmens Ende April in Echtsenbach

Wertschöpfung für das Waldviertel

Als einer der größten Arbeitsgeber in der Region beschäftigt das Unternehmen 249 MitarbeiterInnen. Im Bereich Fertighausbauer und Tischler bildet HARTL HAUS 13 Lehrlinge aus. „Wir verwenden ausschließlich heimische Rohstoffe und unsere Produkte werden ausschließlich am Werksstandort in Echtsenbach gefertigt. Darüber hinaus arbeitet HARTL HAUS mit einer Vielzahl von regionalen Unternehmen zusammen. Somit bleiben die gesamte Wertschöpfung und die Arbeitsplätze im Waldviertel!“, freut sich KR Dir. Roland Suter, Geschäftsführender Gesellschafter von HARTL HAUS.

Kostenpflichtige Bauschuttentsorgung

Die Regeln für den Umgang mit Baurestmassen werden in Gesetzen und Verordnungen festgelegt. Diese umweltrelevanten Regelungen sind beim Umgang mit Baurestmassen bei Umbauprozessen zu berücksichtigen.

Die Recycling-Baustoffverordnung ist im BGBl. II Nr. 181/2015 kundgemacht worden und ist mit 1. Jänner 2016 in Kraft getreten. Ziel der Verordnung ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz. Durch verpflichtend vorgesehene Maßnahmen soll die Wiederverwendung und eine hohe Qualität von Recycling-Baustoffen erzielt werden.

Diese Verordnung gilt für Bau- und Abbruchtätigkeiten und daraus resultierende Abfälle.



Wer zu Hause renoviert oder gar ein Haus baut, weiß, dass dabei eine Menge Müll anfällt. Um diesen zu entsorgen, bieten zahlreiche Anbieter Bauschutt-Container zur Vermietung an. Hierbei sollten Sie jedoch unbedingt auf korrekte Mülltrennung achten, damit die Entsorgung nicht deutlich teurer wird als geplant.

Unser Bauhof übernimmt nur kleine Haushaltsmengen und diese sind kostenpflichtig.

Altstoffsammelzentrum

beim Bauhof Grafenschlag
jeden 1. Freitag (14-17 Uhr)
jeden 3. Freitag (10-12 Uhr)

Nächste Termine:

**17. Juni, 1. und 15. Juli,
5. und 18. August 2016**

Impressum: Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner
Texte: Regina Hochstöger und Vereinsverantwortliche
Layout: Waltergrafik, Regina Hochstöger
Herstellung in eigener Vervielfältigung
Druck und Satzfehler vorbehalten
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Sept. 2016

Zur Abfallart „Bauschutt“ gehören:

- Ziegelsteine und -bruch
- Gesteinsbrocken
- Dach- oder Betonziegel
- Betonabbruch ohne Störstoffe
- Mauerwerk
- Putz- oder Mörtelreste
- Fliesenlegerprodukte
- Wand- und Bodenkacheln, Kachelreste
- Sanitärkeramik (WC-Schüsseln, Waschbecken)
- Porzellanmaterialien

Kosten: Kleiner PKW-Anhänger (bis 1m ³)	€ 45.-
Scheibtruhe (bis 100 Liter)	€ 5.-
Eimergröße (bis 20 Liter)	€ 2.-

Das gehört NICHT hinein:

- Gas- oder Porenbetonsteine
- Eternit
- Holz und Holzreste
- Metall (Heizkörper, Metallwannen, Elektrokabel, Moniereisen, Streckmetall)
- Strohmatten oder Rabsitzdrahtwände
- Erdaushub wie Lehm und Sand
- Gipskarton oder Rigipsplatten
- Styropormaterialien und -platten
- Glassplitter und -reste
- Sprühdosen, Abdeckfolien und Farbeimer
- Heraklitabfälle
- Kunststoffmaterialien
- Dämm- und Isoliermaterial
- Tapeten und Papierreste

Tetra Pak

Wie bereits berichtet, werden Getränkekartons im Haushalt ab 2016 gemeinsam mit Plastikflaschen im „Gelben Sack“ gesammelt.

Getränkeverbundkartons werden wie bisher auch in jedem Altstoffsammelzentrum im Bezirk übernommen.

Sie sammeln Tetrapackungen in einem Gebinde (Karton, Sack, Klappbox, ...) und leeren diese in den dafür vorgesehenen Big-Bag im Sammelzentrum.

Bitte beachten Sie:

Keine Vermischungen von Getränkeverbundkartons und PET-Flaschen.

Tipp: Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken, das spart Platz.



Regionsfest in Grafenschlag

Zum **Magdalenenkiritag am 24. Juli** findet heuer auch das Regionsfest statt – mit Angeboten und Ausstellern aus dem ganzen Kernland!



Viele werden sich noch an das erste Regionsfest vom letzten Jahr in Ottenschlag erinnern. 2016 ist nun Grafenschlag der Standort für diese beeindruckende Leistungsschau von Unternehmen, Dienstleistern und Direktvermarktern aus der Region.

Auch heuer werden zu den Kernthemen Gesundheit, Energie und Familie wieder zahlreiche Attraktionen präsentiert. Köstliche Schmankerl, interessante Infos, beliebte Highlights wie Segways und E-Cars, Kinderprogramm, Gesundheitsstraße, Gewinnspiele und vieles zum Schauen, Kosten und Ausprobieren warten auf die Besucher. Planen Sie den 24. Juli fix ein und genießen Sie mit der ganzen Familie das Regionsfest in Grafenschlag. Nähere Infos finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.

Spiele-Sport-Spaß mit Dominic Neubauer

In den kommenden Sommerferien bietet **Dipl. SpöLe Dominic Neubauer** wieder neuartige Spiele für Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren an.

Darunter sind Spiele wie z. B. Flag Football, Ultimate Frisbee, Baseball uvm.

Vom **25. bis 29. Juli 2016**

täglich von 10-12 und 14-16 Uhr

Kosten: 70,- Euro/ Woche (3,50 Euro/Std.)

Treffpunkt: Sportplatz (bei Schlechtwetter Turnsaal)

Für Anmeldung oder Fragen steht Dominic gerne zur Verfügung unter: 0664/8653550

Diese Woche wird sicherlich ein unvergessliches Sport-erlebnis für die Kids.

Bitte beachten Sie:

Vom 8. bis 26. August ist das Kinderfest in Grafenschlag geschlossen.

Kinder und Ferien Akademie

Ferienbetreuung im Waldviertler Kernland – das bedeutet Spaß, Natur, neue Freunde, viel Wertvolles lernen und wunderschöne Sommertage verbringen. Preisrabatt für Geschwister!

Heuer mit neuen Schwerpunkten und spannenden Aktivitäten. In Grafenschlag dreht sich alles um das Thema „Indianer im Kernland“. Beschränkte Teilnehmerzahlen, bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder rechtzeitig an. Folder liegen am Gemeindeamt und in der Volksschule auf. Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf www.noe-kinderbetreuung.at/akademie.

Neue Ansprechperson für unsere Gesunde Gemeinde

Die ehemalige Arbeitskreisleiterin Beate Kolm hat nach 16-jähriger Tätigkeit ihr Amt in jüngere Hände gelegt. Die neue Ansprechperson ist **Julia Walter** aus Langschlag. Sie übernimmt mit zahlreicher Unterstützung die Verantwortung der laufenden und zukünftigen Kurse, Veranstaltungen, Vorträge, Förderungsanträge uvm.



Auf zahlreiche Ideen, weitere Anregungen und jedermanns Unterstützung freut sich Julia mit ihrem Team unserer Gesunden Gemeinde

Julia Walter

Kontakt:

Tel.: 0680 50 24 054

E-Mail: j.walter@gmx.at

Red' ma über ...

Diese geführten Gesprächsrunden finden gemeindeübergreifend an drei Standorten im Kernland statt (Grafenschlag, Martinsberg, Waldhausen). Kinder können gerne mitgenommen werden. Natürlich sind Teilnehmerinnen aus allen Gemeinden und auch von außerhalb herzlich willkommen. Alle aktuellen Termine erfahren Sie unter www.frauenvernetzen.at

Übersicht Juni:

Mo, 6. Juni, 9 Uhr – Grafenschlag (Volksschule - Keller), Thema: „1+1=3 – meine Partnerschaft verändert sich“

Mi, 15. Juni, 19.30 Uhr – Waldhausen (Pfarrhof, NÖ Kinderbetreuung), Thema: „Beziehung oder Erziehung?“

Mo, 20. Juni, 9 Uhr – Martinsberg (Jugendtreff im UG des Martinssaals), Thema: „Das können wir klären – gewaltfreie Kommunikation zum Reinschnuppern“

Spielenachmittage für Kinder

In den Sommerferien wird wieder eine Reihe an Spiel und Spaß für unsere Kinder angeboten:

**Mittwoch, 6. Juli – 14 Uhr,
am Marktplatz:**

Radwandertag für Groß und Klein

Besichtigung der Marktmühle mit kleiner Verkostung und Einkaufsmöglichkeit; gegen Voranmeldung bis spätestens 27. Juli 2016

(bei Schlechtwetter um 15 Uhr direkt in der Marktmühle)



Mittwoch, 20. Juli – 14 Uhr, am Sportplatz:

Neuartige Spiele für Jugendliche mit Domimic Neubauer

Spiele wie: Flag Football, Ultimate Frisbee, Baseball uvm. mit Anmeldemöglichkeit für die **Sportwoche vom 25. bis 29. Juli 2016**. Kinder ab vier Jahren werden ebenfalls (auch ohne Begleitung) betreut. Kinder ab sechs Jahren haben auch die Möglichkeit mit Paul Grün in die Welt des Orientierungslaufes hinein zu schnuppern. (Veranstaltung entfällt bei Schlechtwetter)

Mittwoch, 10. August – 14 Uhr, am Sportplatz:

Outdoorspiele mit der Jungschar

Kinder ab vier Jahren können ohne Begleitung teilnehmen (bei Schlechtwetter im Turnsaal).

Dienstag, 16. August – 14 Uhr,

Bibliothek Grafenschlag:

Gemütliche Vorlesestunde

für Kinder (je nach Wetter findet die Lesung entweder in der Bibliothek oder im Schulgarten statt).

Donnerstag, 21. August – 14 Uhr,

Bibliothek Grafenschlag:

Gemütliche Vorlese-Stunde

für Kinder (je nach Wetterlage findet die Lesung entweder in der Bibliothek oder im Schulgarten statt)

Mittwoch, 24. August – 14 Uhr,

Garten der Fam. Bauer

Grafenschlag 40:

Abschluss - Ferienspielefest

Kinder ab vier Jahren können ohne Begleitung teilnehmen. (bei Schlechtwetter im Hof des Gasthauses Bauer)



Bitte die Kinder mit Getränken & einer kleinen Jause ausstatten. Die Teilnahme erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr!



Weitere Informationen erhalten Sie bei **Ulrike Gatterer**, Tel.: 0676/5643685 und **Heidi Meier**, Tel.: 0664/73615277

Teichfest

Der Dorferneuerungsverein Grafenschlag veranstaltet in den Sommerferien abermals das Teichfest am Landschaftsteich zwischen Kleinnondorf und Bromberg.



Am **6. August 2016 ab 14 Uhr** sind bei Schönwetter alle Sonnenanbeter, Wasserratten und Partytiger recht herzlich eingeladen.

Natürlich steht wieder eine **Grillmöglichkeit** zum selber Grillen zur Verfügung und für Kaffee und Mehlspeisen wird auch gesorgt.

Höhepunkt dieser Veranstaltung ist sicherlich wieder das **Sautrogrennen** um die Teichinsel. Den Siegern winken kleine Sachpreise. Auch die Kinder kommen bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz. Den Abend können Sie in der **Pichlbar** ausklingen lassen.

Auf zahlreiche Teilnehmer mit guter Laune freuen sich die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines.

Die Aktivitäten in diesem Sommer der „Kinder und Ferienakademie“ des Waldviertler Kernlandes entnehmen Sie bitte den Flyern, welche am Gemeindeamt und in der Volksschule aufliegen.



Kindergartenkinder freuen sich über Spende

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich wieder einiges getan. Am letzten Tag vor den Osterferien begaben wir uns alle gemeinsam auf die Suche nach dem Osterhasen – den Hasen selbst fanden wir zwar nicht, dafür aber tolle Osternester!

Ende April besuchten uns Monika Neuwirth (Obfrau des Elternvereins) und Ulrike Gatterer (Kassierin des Elternvereins) und übergaben den Kindern eine wirklich sehr großzügige Bewegungsmaterialspende im Wert von 200.- Euro.

Herzlichen Dank!

Am 24. Mai besuchten wir den Bärenwald Arbesbach – es war trotz dem Schlechtwetter ein ganz besonderer erlebnisreicher Vormittag.

Im Juni erwarten uns noch einige spannende Ereignisse:

- Kindergarten-Sommerfest
- Schultaschenfest
- Besuch der Bücherei
- Flötenkonzert
- Abschlussmesse gemeinsam mit der Volksschule

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Ihr Kindergarten team



Kindergartenpädagogin Claudia Mayer, Kinderbetreuerin Eva Weyrich, Monika Neuwirth, Kindergartenleiterin Doris Hofmann, Ulli Gatterer, Kindergartenpädagogin Susanne Krenn, Kinderbetreuerin Anita Wagner und alle Kinder des Kindergartens

Erstkommunion in Grafenschlag

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2016 empfangen zehn Mädchen und vier Burschen der 2. Schulstufe nach einer sehr guten Vorbereitung durch die Religionslehrerin Helga Hammerschmidt ihre erste Heilige Kommunion. Die Messfeier stand unter dem Motto „Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm von Fischen.“ Zum Thema passende Lieder und Texte fügten sich zu einem harmonischen Ganzen, das sowohl bei den Eltern als auch bei allen anderen Kirchenbesuchern größten Anklang fand. Musikalische Unterstützung auf den Instrumenten boten Helga Hammerschmidt, Mariella Käfer und SchülerInnen aus der 3. und 4. Schulstufe. Alle freuten sich über das gelungene Fest.



Dominik Gatterer, Nicola Weyrich, Karina Neuwirth, Miriam Meier, Anja Hofbauer, Erik Frühwirth; David Salzer, Viktoria Hofbauer, Helena Hössinger, Johanna Weinmann, Valentina Dornhackl, Bernd Krapfenbauer; Leonie und Nicole Meneder mit VD Beate Müllner, BEd Jennifer Wallner, Pfarrer Thomas Tomski, ROL Helga Hammerschmidt und Bürgermeister Robert Hafner

Goldplakette für unsere „Gesunde Volksschule“

Das Projekt „Gesunde Volksschule“ läuft mit Unterstützung der NÖGKK an unserer Schule bereits seit fünf Jahren. Viele Schwerpunkte wie Ernährung, Bewegung, mentale Stärke, Selbstwert, Suchtvorbeugung, gutes Miteinander und vieles mehr konnten in den letzten Jahren in Zusammenarbeit von Schülern – Trainern – Lehrern – Eltern erfolgreich und nachhaltig umgesetzt werden. Für unsere Bemühungen erhielten wir in diesem Schuljahr die höchste Auszeichnung, nämlich die Plakette



in Gold, die Direktorin Beate Müllner im Rahmen einer Feier am 6. Oktober 2015 in St.Pölten überreicht wurde.

Das heurige Schuljahr stand besonders im Zeichen der Ernährung.

Zusätzlich zu den Unterstützungen der NÖGKK in Form von zwei Eltern-Kind-Kochkursen und dem Druck von Rezeptbüchern freuten wir uns besonders – nach mehrmaligen erfolglosen Bewerbungen – eine Projektbestätigung als „Bewegte Klassen“ für zwei Schuljahre zu erhalten.

In fünf Doppelstunden pro Klasse lernten die Schülerinnen mit Hilfe von Heidi Hell, unserer zuständigen Ernährungsexpertin der Bewegten Klasse, wie zum Beispiel die Ernährungspyramide bei der täglichen Nahrungsaufnahme wichtige Grundsätze für eine ausgewogene und gesunde Auswahl der Lebensmittel vorgibt. Zur Selbstbeobachtung dienten dabei das Jausenbarometer und das Wassermanada.



In anderen Einheiten lernten wir eine vielfältige Palette an Getreidesorten, Milchprodukten, Lieblingsfrüchten und Gemüseallerlei kennen. An das Erwerben der theoretischen Grundlagen schloss sich jeweils ein praktischer Teil an, etwa ein Müsli aus persönlichen Zutaten zubereiten, Butter herstellen und Käse verkosten, ein Geschmacksquiz Gemüse-Obst und Brotbacken.

Zum Thema Milchverarbeitung besuchten wir Anfang Mai auch die „Waldviertler Bauernmilch“ in Bibersschlag und erhielten so Einblick in die Herstellung unserer Schulmilch.



Auch wir Lehrerinnen kamen in den Genuss von zwei Fortbildungsnachmittagen um unser Wissen zu vertiefen. Besondere Freude bereiteten zwei Eltern-Kind-Kochkurse mit der Diätologin Birgit Schwarzingler und ein Eltern-Kind-Stationenbetrieb zum Thema Gesunde Ernährung mit Heidi Hell.

Bereits seit einigen Jahren unterstützen uns die Eltern tatkräftig bei unseren Bemühungen in der Gesundheits-erziehung. Einmal pro Woche erhalten alle Schulkinder eine gesunde Jause, welche von jeweils einer anderen Mutter zur Verfügung gestellt wird.



Mit derartig viel Wissen über das Thema Gesundheit ausgestattet, nannten wir heuer unser alljährliches Abschlussprojekt „Gesund und fit – mach mit!“. Am Freitagabend, dem 10. Juni 2016 versammelten sich viele Interessierte im Turnsaal, um in Liedern, Reimen und kleinen Theaterstücken mitzuerleben, welches Wissen sich die SchülerInnen in den Schwerpunkten Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit angeeignet haben. Broschüren mit Lieblingsrezepten der Kinder wurden gedruckt und zum Kauf angeboten. Der Elternverein bot in einem Buffet dankenswerterweise Aufstrichbrote, Kuchen und Getränke für das leibliche Wohl an.

Viele Fotos und Berichte von unseren vielfältigen Aktivitäten finden Sie auf unserer Website www.vsgrafenschlag.ac.at.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich bestanden

16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag fanden sich Anfang April im örtlichen Feuerwehrhaus ein und haben die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze erfolgreich absolviert.

Dabei mussten die vier Trupps ihr vorher trainiertes Können an vier verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Das Anlegen der Atemschutzgeräte samt Kurzüberprüfung wurde unter Vorgabe einer bestimmten Zeit im Einsatzfahrzeug durchgeführt.

Anschließend musste eine Person in einem komplett abgedunkelten, verrauchten Raum gefunden und gerettet werden. Eine Brandbekämpfung über eine Hindernisstrecke zählte ebenfalls zu den Aufgaben, welche für das Bestehen der Ausbildungsprüfung erforderlich waren. An der letzten Station galt es die Atemschutzgeräte ordnungsgemäß zu versorgen um die Einsatzbereitschaft

wieder herzustellen. Auch theoretisches Wissen wurde abgefragt. Alle teilnehmenden Trupps der FF Grafenschlag bestanden die Prüfung. Im Anschluss wurden die Abzeichen von Bürgermeister Robert Hafner und Brandrat Willi Renner an die Kameraden verliehen. Primär ist es aber natürlich nicht das Abzeichen, das immer wieder anspricht seine Freizeit in die Vorbereitung zu so einer Prüfung zu investieren, sondern Wissen zu erwerben und zu festigen, um den Mitmenschen in Notsituationen gut vorbereitet beistehen und helfen zu können.

Das Kommando der FF Grafenschlag gratuliert allen Teilnehmern und bedankt sich beim Prüfersteam. Ein weiteres Dankeschön geht an unseren Sachbearbeiter Atemschutz Peter Leutgeb, welcher sich um die Organisation und Vorbereitung kümmerte.“



Florianifeier und Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder

38 Kameraden hatten sich am 7. Mai 2016 eingefunden um gemeinsam die heilige Messe zum Gedenken an unseren Schutzpatron, den Heiligen Florian, zu feiern. Im Anschluss fand beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung statt.

Zwei neue Mitglieder konnte Kommandant Franz Steininger in den aktiven Dienst der Feuerwehr aufnehmen und angeloben. **Thomas Steininger** und **Günter Mayerhofer** aus Grafenschlag legten das Gelöbnis "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Gemeindeblasmusikpelle für die musikalische Umrahmung.



Franz Steininger, Hubert Grötzl, Günter Mayerhofer, Thomas Steininger, Gottfried Trondl und Manfred Meier

Storchabbauen

Die zu Jahresbeginn aufgestellten Störche konnten eingesammelt werden und sind nun wieder einsatzbereit für den nächsten Feuerwehrynachwuchs. Die Kameraden der FF Grafenschlag bedanken sich recht herzlich für die Einladung und gute Bewirtung bei Cornelia und Mario Sztuka, Michaela und Stefan Wagner, Anita und Dietmar Rosenmaier und zu guter Letzt bei Barbara und Markus Schön.

Feuerwehreffestschank

Das traditionelle Feuerwehreffest der FF Grafenschlag findet von **8. - 10. Juli 2016** statt. Bitte beachten Sie das Programm auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Freiwilligenehrung 2016

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 82 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr.

Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Bürgermeister Robert Hafner, LR Dr. Stephan Pernkopf, Franz Ratheiser und Maria Forstner
Foto: © Markus Lohninger

Heuer wurde für die Marktgemeinde Grafenschlag **Franz Ratheiser** nominiert. Er ist Obmann des neugegründeten Kaltenbrunner Vereins „KiK“ (Kultur in Kaltenbrunn).

Unter diesem Verein renovierten die Kaltenbrunner heuer das Trierhaus und machten ein Vereins- und Badehaus daraus. Auch das Basin und die Umfriedung wurden erneuert. Geplant sind auch noch eine „Schwitzhütte“ und die Sanierung des Bahnhüsens. Weiters steckte er als Kassier der Agrargemeinschaft viele Arbeitsstunden in die Organisation und Mithilfe der Kapellensanierung.

Als „Leitwolf“ vieler traditioneller Veranstaltungen wie z.B. Maibaumaufstellen, Sonnwendfeuer, Perchtenlauf und anschließendem Adventdorf, Silvesterfeiern, runde Geburtstagsfeiern sowie Hochzeiten und Taufen von Dorfbewohnern u.v.m. arbeitet er in zahlreichen Stunden mit und motiviert damit die gesamte Dorfgemeinschaft.

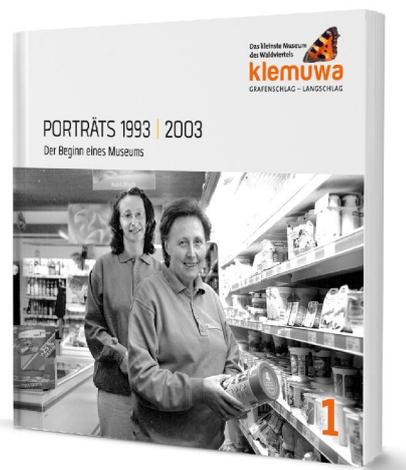
Neu im klemuwa

Am Sonntag, 24. April 2016 wurde bereits die vierte Ausstellung im klemuwa eröffnet. Zahlreiche Besucher aus den umliegenden Ortschaften bewunderten den neu designten Ausstellungsraum, den die Kuratorin **Julia Walter** gestaltete. Im klemuwa, dem kleinsten Museum des Waldviertels, in Langschlag läuft bis 18. September 2016 noch die Ausstellung „Der weiße Sessel – Teil 1“.

Die Fotos von **Georg Walter** sind rund um die Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Im Museum erhält man – jetzt neu – den **ersten Band der klemuwa-Buchreihe**. Im ersten Band erfährt man einiges über die Bahnstrecke Martinsberg-Gutenbrunn – Zwettl.

Weiters wie es zur Gründung des klemuwa kam und dann sind in der 44-seitigen Broschüre die Bilder der ersten Ausstellung abgebildet. Es handelt sich dabei um „Wir Kinder aus Grafenschlag“ aus dem Jahr 1993 und der Serie „Porträts 2003“, Schwarz-Weiß Fotos von Persönlichkeiten der Gemeinde Grafenschlag.



Völkerball für Kinder

Wir Völkerballdamen laden alle Mädchen und Burschen ab sechs Jahren zum Völkerballspielen ein. In den Sommerferien findet jeden **Donnerstag um 18 Uhr** unser Training am Fußballplatz statt. Bei Schlechtwetter sind wir im Turnsaal.



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Zirkel- und Rumpfkrafttraining

Der 10- teilige Kurs bietet umfangreiche Trainingsmöglichkeiten, die zur Verbesserung Ihrer Rumpfstabilität, konditioneller Weiterentwicklung und Verbesserung der Schnellkraftausdauer beitragen.

Erwachsene aller Leistungsniveaus können daran teilnehmen und werden in weiterer Folge davon profitieren, wenn es um ihre körperliche Gesundheit geht.

Kursdauer: 10 Einheiten/ samstags von 19 bis 20.30 Uhr

Kurskosten: 60,- Euro / Einzelbesuche: 10,- Euro

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Auf euer Kommen freut sich

Dipl. SpoLe Dominic Neubauer

Für weitere Informationen steht Dominic unter der Telefonnummer 0664/8653550 gerne zur Verfügung.

MahlZeit – gemeinsam essen, reden, lachen

Die genauen Termine, Menüs und Aktivitäten erfahren sie auch weiterhin jeden Monat auf der Homepage www.waldviertler-kernland.at/MahlZeit.

Außerdem erhalten Sie die Monatsprogramme auf allen Gemeindeämtern, bei den teilnehmenden Wirten und im Kernland-Büro in Ottenschlag. Wir freuen uns, wenn Sie diese auch im Bekanntenkreis verteilen.

Möchten Sie als ehrenamtlicher Gastgeber/Gastgeberin sich selbst und anderen Freude machen? Melden Sie sich bitte für nähere Infos unter 02872/20079-40, bei Frau Nestler.

**Nächste Termine im Gasthaus Bauer:
6. und 20. Juli 2016**

Das Kriecherl ist auf Geschichtssuche

Schriftliche Aufzeichnungen sind gesucht.

Alles braucht seine Geschichte, seine Herkunft, seine Heimat!

Der Verein „GR Waldviertler Kriecherl“ strebt ein hohes Ziel an. Das gelbe Kriecherl will den "geschützten Ursprung". Wir möchten den europäischen Herkunftsschutz "geschützter Ursprung" kurz g.U. für die gelbe Frucht zugesprochen bekommen. Dazu sind schriftliche Nachweise erforderlich. Einer der wichtigsten Punkte, um diese Bezeichnung zu erreichen, ist es, nachzuweisen, dass es das gelbe Kriecherl bzw. deren Produkte und die traditionelle Verarbeitung bereits mehr als 25 Jahre im Waldviertel gibt.

Dazu benötigen wir schriftliche Aufzeichnungen.

Falls Sie als schriftliche Unterlagen, z. B. Anmeldungen zum Schnapsbrennen, alte Rezepte, alte Wirtschafts-

aufzeichnungen, usw... haben, bitte uns zur Verfügung zu stellen.

Jede Aufzeichnung zählt - Belohnung winkt!

Für die drei ältesten Nachweise winken sogar Belohnungen. So werden ein Sparbuch im Wert von 300 Euro, ein Einkaufsgutschein in der Höhe von 200 Euro sowie 100 Euro vergeben. Die Preisverleihung ist im Rahmen des Kriecherlkirtages am 25. September in Schönbach vorgesehen.

Alle Informationen senden Sie bitte an:

GenussRegion Waldviertler Kriecherl

Christian Bisich

Post: 3911 Rappottenstein 152

Mail: info@kriecherl.at

Telefon: 0680/2147135



Waldviertler
KRIECHERL

Team Österreich Tafel

Was steckt dahinter?

Durch die Team Österreich Tafel werden überschüssige und einwandfreie Lebensmittel wöchentlich eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. Dabei gibt es keine Gebietsbeschränkung!

Ausgabestelle: 3631 Ottenschlag, Raika Saal (Unterer Markt)

Ausgabezeit: jeden Samstag, 19.00 bis 20.00 Uhr

Geplanter Start: September 2016

Für dieses Projekt werden noch freiwillige Mitarbeiter gesucht, die als Fahrer, Beifahrer oder als Betreuer vor Ort mithelfen wollen (ca. 1 Mal in 2 Monaten)

Sind Sie kontaktfreudig, verlässlich, flexibel und bereit, Ihre Kompetenzen einzubringen, dann **melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin, Frau Herta Zeinzinger unter der Telnr. 0664/65 320 71**



Neuer Schwung und Stil an der Spitze der Musikkapelle

Wer einen der Plätze am diesjährigen Frühlingskonzert ergattern konnte, bemerkte schnell, dass sich bei der Grafenschlager Blasmusik einiges tat. Der Tubaspieler und ehemalige Militärmusiker **Colin Tooke** aus Wielands trat erstmals als Kapellmeister in der Öffentlichkeit auf. Mit britischem Humor und ansteckendem Frohsinn führte er durchs Konzert und brachte die Musiker zu ihrer Bestleistung. Hits wie „Wickie und die starken Männer“ oder „Flashdance“ aus dem gleichnamigen Tanzfilm standen genauso am Programm wie bekannte Polkas und Marschstücke. Nachzuhören gibt es das Konzert wie immer online unter www.musikkapelle-grafenschlag.at. Neben dem musikalischen Programm wurden auch heuer wieder MusikerInnen geehrt. So bekam Cornelia

Trondl die Ehrenmedaille in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit im Verein und Josef Steininger das Ehrenzeichen für besondere Verdienste für die Niederösterreichische Blasmusik. Weiters verlieh der Musikverein dem Altmusikanten Josef Hofbauer am diesjährigen Frühlingskonzert die Ehrennadel in Gold. Er war viele Jahre lange Kapellmeister und seit 1976 im Verein engagiert und musste leider im vorigen Jahr krankheitsbedingt ausscheiden. Gratulieren darf die Musikkapelle auch Stefan Bock, Mario Leutgeb und Raphael Meneder. Alle drei haben Ende Mai das Jungmusikerleistungsabzeichen geschafft. Neben dem Frühlingskonzert im März standen weitere traditionelle Ausrückungen wie die Erstkommunion, Floriani und Fronleichnam am Programm. In den nächsten



Cornelia Trondl, Josef Steininger, Colin Tooke, Josef Hofbauer, Johann Kainz, Bernadette Trapp

Monaten ist die Musikkapelle bei der Marschmusikwertung in Schönbach (18.6.), beim Dämmerchoppen bei den Bezirkswettkämpfen der Feuerwehr Fuglau (8.7.) sowie beim Frühlingschoppen unserer Feuerwehr (10.7.) live zu sehen. Ebenso umrahmt der Verein den Kirtag sowie das Regionsfest am 24. Juli in Grafenschlag. Zu guter Letzt lädt der Verein selbst zum diesjährigen Dämmerchoppen am 27. August (Ersatztermin ist der 3. September, sofern wettertechnisch notwendig) ein. Die MusikerInnen freuen sich jedenfalls Sie an einer der nächsten Ausrückung musikalisch zu unterhalten.

KOBV mit Grafenschlager Beteiligung auf Reisen

Am Sonntag, dem 29. Mai 2016 organisierte die KOBV-Ortsgruppe-Zwettl und Umgebung einen Tagesausflug nach Melk und Weißenkirchen.

Mit einer Führung konnte man das Stift Melk besichtigen. Anschließend gab es eine Fahrt mit dem Schiff nach Weißenkirchen ins Restaurant „Mariandl“.

Dort wurde im „Gunther Philipp Museum“ das Mittagessen eingenommen. Danach konnte man die Räumlichkeiten im „Mariandl“, wo auch der gleichnamige Film mit Waltraud Haas gedreht wurde sowie das historische Kino im Haus besichtigen. Nach einer musikalischen Gesangseinlage der ganzen Gruppe wurde noch der angrenzende Garten mit Salettl besichtigt und im sonnigen Gastgarten verweilt. Den Abschluss bildete eine Einkehr beim Fischlmayer in Niedergrünbach.

Die Ortsgruppe bedankt sich bei den zahlreichen Gästen für die Teilnahme und bei der Firma Kerschbaum für die reibungslose Fahrt.



Frühlingszeit - Reisezeit

Auch wenn es das Wetter des öfteren diesen Frühling gar nicht gut mit den reisenden Senioren meinte, trotzte man jeglicher schlechten Vorhersage, packte Regenjacke und Schirm ein und machte sich auf den Weg. Schon Mitte März begaben sich die Senioren nach Wieselburg und besichtigten die Brauerei. Natürlich wurde auch reichlich verkostet.



links: Gruppe vor der Wieselburger Brauerei

unten: Obmann Engelbert Heiderer, Ehrentraud Schaffer, Flora Zottl, Ötscherpfarrer Roman Sinnhuber, Rosa Hochstätger, Bürgermeister Robert Hafner, Gerlinde Tiefenbacher, Hermine Hafner und Gertrude Fragner

Und was wäre der „Seniorenfrühling“ ohne Frühlingskränzchen? Das erste fand in Schönbach statt, welches unsere rüstigen „Alten“ zahlreich besuchten. Reichlich Spaß und viel Unterhaltung gab es auch im Gasthaus Moser in Kleingöttfritz.



Nicht nur im Gasthaus Moser wird gesungen, auch die Senioren üben fleißig für ihre Auftritte. So laden die Senioren nicht nur immer wieder zu Singtreffen ein, sondern sie begehen auch mit ihrem eigenen Chor die diversen Feierlichkeiten. Zuletzt traten sie bei der Muttertagsfeier im Gasthaus Hobegger auf, wo zu Ehren aller Mütter Gedichte und Geschichten sowie etliche Lieder zum Besten gegeben wurden.



Ende Mai fuhren unsere Senioren wallfahrten. Die Reise begann in Unserfrau. Die nächste Station wurde in St. Wolfgang gemacht und in Wurmbbrand wurde die dritte Kirche besichtigt, welche erst im Vorjahr neu renoviert wurde.

Natürlich gibt es auch schon ein abwechslungsreiches Sommerprogramm.

So wird am **21. Juli 2016** die Tagesfahrt nach Bad Goisern und Umgebung führen. Auch für den **25. August 2016** werden zahlreiche Anmeldungen erwartet, wo der Tagesausflug nach Ansfelden gehen wird. Dort gibt es Einblick in die „Adler Moden“ und nachmittags darf man sich auf die Schlößlrundfahrt am Traunsee freuen.

Höhepunkt wird wieder die traditionelle Kapellenwanderung am **6. August 2016** sein, die heuer nach Bromberg führt.

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Montag: 8 bis 10 Uhr
Freitag: 14 bis 16 Uhr

Wenn Grafiker mit Fleischern und Mechanikern spielen...

...dann befinden sich diese im friedlichen Wettstreit am Sportplatz und spielen beim Firmenturnier der USC Stockschiützen.

Anfang Juni Freitagabend: Was gibt es Schöneres als nach getaner Arbeit noch in der freien Natur Sport zu betreiben? So mancher Chef konnte sich ein Bild davon machen, was so ihre Mitarbeiter in ihrer Freizeit betreiben... nämlich Stockschießen!

Neun Firmen aus Grafenschlag und Umgebung konnte Vereinsobmann Markus Meidl begrüßen.

Gestartet wurde pünktlich, und obwohl etliche Augen noch himmelwärts zu den vorüberziehenden dunklen Wolken schauten, kämpften die Teilnehmer unermüdlich ab der ersten Kehre um jeden Punkt.

Gewonnen hat heuer das Team von **Andreas Wagner Bau Ges.m.b.H** aus Schönbach. Die Spieler **Josef Zainzinger, Wilfried Gatterer, Andreas Lichtenwallner** und **Christoph Mayerhofer** erreichten überlegene 14 Punkte und freuten sich mit ihrem Chef über diese herausragende Leistung.

Dahinter gab es dichtes Gedränge um die Plätze zwei bis sechs. Jeweils gute zehn Punkte hatten die nächsten drei Moarschaften.



Markus Meidl gratuliert den Siegern des Firmenturniers unten die Ränge neun bis zwei

Mit dem besseren Quotienten (Stockpunkten) kamen die Spieler, welche bei Firma **Brantner Dürr** beschäftigt sind, auf Platz zwei. **Gasthaus Hobegger** konnte ebenfalls mit seinem Team einen Pokal ergattern und der undankbare vierte Rang ging an die **Marktgemeinde Grafenschlag**, wo sich vier Gemeinderäte, darunter Vizebürgermeister Franz Heiderer, beteiligten.

Mit jeweils acht Punkten schaffte das **Bauunternehmen Schiller Ges.m.b.H.** mit ihren "Hacklern" den fünften und die Titelverteidiger des Vorjahres, nämlich Firma **waltergrafik** den sechsten Rang. Wie von waltergrafik gewohnt wirkte die halbe Familie mit und auch die Frauenquote von 50% wurde, wie bei einem Mixedturnier, eingehalten.

Der **Maschinenring**, dessen gemischte Mannschaft zum ersten Mal teilnahm, erreichte mit fünf Punkten auf Anhieb den ausgezeichneten siebenten Platz.

Thomas Hobegger, der sogar zwei Mannschaften für dieses Turnier stellen konnte, nahm den Stock selbst in die Hand, kämpfte im Team **Fleischerei Hobegger** und erreichte den achten Platz.

Bereits "alte Bekannte", aber trotzdem "neue Schützen" konnte **Rosenmaier Technik** stellen. Martin Rosenmaier und seine Mitspieler schossen mit viel Enthusiasmus Match um Match und wurden als „Schlusslicht“ mit drei Punkten belohnt. Natürlich bekamen alle Mannschaften ein kleines Andenken an dieses Turnier.

Wir gratulieren allen Beteiligten zu ihrer erbrachten Leistung und zu dem Durchhaltevermögen.

Die Mitglieder des Stockschiützenvereines bedanken sich bei allen Teilnehmern für das faire Spiel, den Firmen für die zahlreichen Spenden und den vielen Zuschauern für die ausgiebige Unterstützung unseres Vereins und allen für den gemütlichen Abend! Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausnahmslos in neues Stockmaterial investiert. **Herzlichen Dank!**



USC Grafenschlag wird Tischtennismeister in der Unterliga Nord!

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren Meistertitel in der 1. und 2. Klasse Nord errungen wurden, konnte der USC Grafenschlag im Spieljahr 2015/2016 seine bisher größten Erfolge im Tischtennisport erzielen. Dadurch ist der noch relativ junge Verein auf dem besten Weg, sich auch überregional zu präsentieren und ins Rampenlicht zu stellen.

Mannschaftsmeisterschaft

In der Saison 2015/2016 nahm der USC Grafenschlag mit zwei Herrenmannschaften an der niederösterreichischen Tischtennismannschaftsmeisterschaft teil.

Beide Mannschaften traten auf Grund der starken Leistungen in den Vorjahren in der Unterliga Nord, der höchsten Liga im Gebiet Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya, an. Da im Vorfeld bekannt gegeben wurde, dass ab der kommenden Saison auch der Bezirk Horn in das Gebiet Nord eingegliedert werden wird und sohin mindestens drei der zehn Mannschaften aus der Unterliga absteigen werden, war der Klassenerhalt das große Ziel. Deshalb wurde im Sommer 2015 eine konsequente Vorbereitung absolviert, bei der neben Erfolgen in freundschaftlichen Wettkämpfen gegen die Teams aus Weitra und Ottenschlag auch durch **Michael Fuchs, Gernot Preisegger** und **Stefanie Steininger** ein **zweiter Platz** bei den Waldviertler Dorfspielen erzielt werden konnte.

Die zweite Mannschaft des USC Grafenschlag, bestehend aus Mannschaftsführer **Markus Hackl, Alexander Schiller** und **Günter Mayerhofer** startete zunächst verhalten in die Saison, steigerte sich jedoch kontinuierlich und landete schließlich auf dem hervorragenden sechsten Platz von zehn Mannschaften, der damit den **Klassenerhalt** bedeutete! Alexander Schiller landete als bester Spieler auf dem achten Rang der Einzelrangliste; Markus Hackl belegte mit einem ebenfalls positiven Spielverhältnis den 15. von 30 Einzelrängen.

Nachwuchsspieler Günter Mayerhofer musste sich trotz starker Leistungen mit dem 28. Platz der Einzelrangliste zufrieden geben; Neuverpflichtung Roman Pöll half einmal aus.

Die erste Mannschaft des USC Grafenschlag, vertreten durch Kapitän **Michael Fuchs, Gernot Preisegger** und **David Weichselbaum**, wollte nach zwei dritten Plätzen in den beiden vergangenen Jahren nicht nur den Klassenerhalt schaffen, sondern sich sogar weiter nach oben hin orientieren. Nachdem jedoch zu Beginn der

Saison bei einem Unentschieden in Ottenschlag vermeintlich sichere Punkte abgegeben wurden und noch – auf dem Papier – stärkere Gegner warteten, war die Euphorie zunächst gedämpft, doch fanden die Grafenschlager immer besser in die Saison und schafften mit überraschenden Erfolgen in Waidhofen an der Thaya und Langschlag sowie einem Unentschieden gegen die Meisterschaftsanwärter aus Ottenschlag ungeschlagen den **Herbstmeistertitel**. Für das Frühjahr wurde deshalb als Saisonziel der Meistertitel ausgegeben.

Dank einer mannschaftlich geschlossenen Leistung konnten die ersten sieben Spiele der Rückrunde gewonnen werden, wobei alle drei Spieler regelmäßig punkteten. In der vorletzten Runde reichte dann schließlich ein Unentschieden – erneut in Ottenschlag – um den **Meistertitel** zu fixieren. USC Grafenschlag 1 beendete damit mit 14 Siegen und vier Unentschieden ungeschlagen und mit drei Punkten Vorsprung die Saison auf dem ersten Tabellenplatz und durfte sich über den Meistertitel in der Unterliga Nord, den dazugehörigen Wanderpokal und den Aufstieg in die erste überregionale Liga (Oberliga) freuen! In der Einzelrangliste belegte Michael Fuchs den zehnten von 30 Rängen; David Weichselbaum beendete die Saison auf dem zwölften Platz und **Gernot Preisegger** krönte seine Leistungen mit dem **zweiten Einzelrang**.



Sektionsleiter Markus Hackl, Gernot Preisegger, David Weichselbaum und Michael Fuchs bei der Pokalübergabe für den Unterliga Meister durch Gebiet Nord Referenten Andreas Weidenauer

NÖ Challenge Cup

Neben der Mannschaftsmeisterschaft nahm der USC Grafenschlag am neu geschaffenen NÖ Challenge Cup teil, bei dem niederösterreichweit Mannschaften bis 3.000 Ranglistenpunkte teilnahmeberechtigt waren. Während die zweite Mannschaft mit **Gernot Preisegger**,

Günter Mayerhofer und **Sebastian Steininger** im **Achtelfinale** gegen Langenlois ausschied, spielte sich die erste Mannschaft, bestehend aus **Markus Hackl**, **Michael Fuchs** und **David Weichselbaum**, bis in das **Halbfinale** vor und durfte damit beim Finalturnier in Wiener Neudorf teilnehmen. Dort trafen die Grafenschlager im Halbfinale zunächst auf das Team aus Ottenschlag. Nach einem beherzten Kampf ging die Partie gegen den späteren Cupsieger leider mit 3:5 verloren. Im darauffolgenden Spiel um Platz drei ließ man jedoch gegen Lassee nichts anbrennen und beendete damit den Cupbewerb auf dem hervorragenden **dritten Platz**. Die Bronzemedallien wurden vom ehemaligen Tischtennisweltmeister Werner Schlager überreicht - ein Erlebnis, welches auch nicht alltäglich ist.



Siegerehrung beim Cupfinale in Wiener Neudorf mit Werner Schlager (Mitte)

Nachwuchsmeisterschaften und Nachwuchsarbeit

Im Nachwuchs Challenge Cup der Gruppe Nord/Mitte belegte das U18-Team durch **Günter Mayerhofer** und **David Weichselbaum** den **dritten Platz**. Im U15-Bewerb der 1. Klasse Nord mussten **Sebastian Steininger** und **Michael Gatterer** nur der Mannschaft aus Zwettl den Vortritt lassen und erreichten den **zweiten Platz**. Zudem sammelten Michael Gatterer und Raphael Meneder auf Nachwuchsturnieren erste Wettkampferfahrungen.



Siegerehrung des U15-Bewerbes der 1.Klasse Nord mit

Sebastian Steininger und Michael Gatterer (4. u. 5. v. l.)
Der USC Grafenschlag ist weiterhin bemüht, trotz bescheidener Ressourcen den Nachwuchsbereich im Tischtennisport zu fördern. So wurden mehrere Zentrumstrainings unter Anleitung von Trainer Willibald Fuchs in Zwettl, aber auch in Grafenschlag, veranstaltet und die bereits an der Meisterschaft teilnehmenden Nachwuchsspieler gezielt trainiert.

Um auch in den nächsten Jahren talentierte Tischtennispieler ausbilden zu können, können sich interessierte Kinder und Jugendliche, aber gerne auch Erwachsene und/oder Eltern jederzeit bei Sektionsleiter Markus Hackl unter der auf www.grafenschlag.at genannten Telefonnummer melden, egal ob nur hobbymäßig, wettkampf-orientiert oder des Spaßes wegen Tischtennis gespielt werden soll. Nach einer kurzen Sommerpause werden während der Saisonvorbereitung zunächst unregelmäßig und ab Mitte September dann wieder auch regelmäßig Trainingseinheiten unter Anleitung von **Tischtennisinstruktor Gernot Preisegger** und **Übungsleiter Markus Hackl** veranstaltet werden. Die genauen Trainingszeiten werden nach Einteilung der Hallenbelegung bekanntgegeben.

In der kommenden Saison sind der Klassenerhalt in der Oberliga und das Erreichen von guten Ergebnissen in der Unterliga, den unteren Klassen und den Cup- und Nachwuchsbewerben die Ziele. Vor allem der Klassenerhalt in der Oberliga, die nach erster und zweiter Landesliga die drittstärkste Liga Niederösterreichs ist, wäre ein hervorragendes, wenn auch schwierig zu erreichendes, Ergebnis. Alle Spielpläne und aktuellen Ergebnisse sind ab September auf der Homepage des NÖTTV unter www.noettv.org abrufbar.

Der Meisterschaftspokal ist übrigens derzeit (zumindest bis Herbst) in der Gaststube des Gasthaus Bauer in Grafenschlag zu bewundern.

Abschließend dankt die Sektion Tischtennis des USC Grafenschlag der Gemeinde Grafenschlag und der Volksschule Grafenschlag, die die laufenden Kosten für Verbandsabgaben und Material tragen und die Turnhalle zur Verfügung stellen, für die tolle Unterstützung. Weiters bedankt sich die Sektion Tischtennis des USC Grafenschlag auch bei den derzeitigen Sponsoren und der Betonwerk Jungwirth GmbH aus Rappottenstein, die alle Spieler für die neue Saison mit Dressen ausstatten wird und wünscht den Spielern eine erfolgreiche Saison 2016/2017!

Hochstöger wird Waldviertler Stockschützenobfrau

Die Funktionäre aller 19 aktiven Stockvereine der Bezirke Gmünd, Waidhofen und Zwettl trafen sich Ende März in Schweiggers zur Generalversammlung des Grenzlandverbandes Waldviertel. Dort wurde unsere **Regina Hochstöger** vom USC Grafenschlag zur neuen Obfrau gewählt. Sie folgt dem langjährigen Obmann Erich Göschl, welcher aus beruflichen Gründen sein Amt zurücklegte. Ihr Stellvertreter wurde Gerald Fichtinger, Obmann der Stockschützen USV Ottenschlag.



Gerne hätte Regina Hochstöger auch den beiden Grafenschlager Mannschaften eine Medaille überreicht, doch für die erste Mannschaft mit **Wilfried Gatterer, Markus Meidl, Andreas Lichtenwallner** und **Markus Hackl** ebenfalls mit 10 Spielpunkten reichte der Quotient nicht für einen Stockerlplatz, und die zweite Mannschaft mit **Leopold Hochstöger, Franz Zainzinger, Georg Wagner** und **Manfred Fuchs** hatte einen Punkt weniger. So landeten unsere Schützen „nur“ auf Rang vier und fünf. Am sechsten Rang (ebenfalls 9 Punkte) kam die zweite Mannschaft aus Langschlag. Die weitere Reihung: USV Lichtenau, SG ATSV Eugenia-Kollersdorf und ESV Union Yspertal.

Bezirksmeisterschaft Herren

Die erste offizielle Aufgabe der neuen Obfrau war die Eröffnung der Waldviertler Bezirksmeisterschaft der Herren in Schweiggers. Auch die Siegerehrung durfte sie vornehmen. So knapp und spannend war es schon lange nicht. Die ersten sechs Gruppen trennten nur drei Pünktchen. Sieger wurde Langschlag eins (12 Punkte) vor der Spielgemeinschaft Zwettl-Großglobnitz und Pölla Aktiv (beide 10 Punkte).

Pokalturniere und Weinsbergcup

Sonst hat die Stocksaison für unsere Schützen recht gut begonnen. In Allentsteig wurde der zweite und in Ottenschlag der erste Platz erspielt.

Auch beim Weinsbergcup liegen unsere Grafenschlager Schützen gut im Rennen. Nach vier (von sieben) gespielten Runden konnten **Regina** und **Leopold Hochstöger, Markus Halckl** und **Manfred Fuchs**, nach einem Punkt Rückstand, wieder vier Punkte gut machen und so die knappe Führung wieder zurückerobern.

Spannung pur im Meisterschaftsfinish!

Knapper geht's nicht mehr! USC Grafenschlag und USC Großglobnitz im Fernduell bis zum letzten Tag!

Österreich liegt im Fußballfieber. Die Europameisterschaft lässt in diesem Sommer sicher keinen kalt, und dies sicher nicht ohne Grund. Immerhin hat das Nationalteam Österreichs es heuer erstmals geschafft sich auf den sportlichen Weg sich zu einer Europameisterschaftsendrunde zu qualifizieren und dies als souveräner Gruppenerster. Bei der ersten und bis dahin einzigen Teilnahme des österreichischen Nationalteams am europäischen Spitzenbewerb im Jahre 2008 war man ja als Gastgeber automatisch qualifiziert und mit dem erwarteten Aus in der Gruppenphase war die Euphorie auch bald gesunken. Hoffen wir natürlich, dass es dieses Mal etwas anders wird. Auch wenn man klarerweise nicht zum engsten Favoritenkreis gehört, haben sich Österreichs Mannen doch gehörigen Respekt in der

Fußballszene erarbeitet. Doch wenn es am 10. Juni 2016 in Frankreich mit der Euro 2016 los geht, so gibt es noch knapp vor Österreichs ersten Auftritt am 14. Juni 2016 andere heimische Stars, welche um einen begehrten Titel zittern.

Unschwer zu erraten geht es hier logischerweise um den auch nicht ganz unbegehrten Titel der Union Hobbyliga Zwettl. Vor allem beim USC Grafenschlag sehnt man sich mittlerweile seit 18 Jahren nach diesem ehrenwerten Titel und da man heuer 30 Jahre Fußball in Grafenschlag feiert, wäre es natürlich doppelt schön, könnte man die begehrte Trophäe ausgerechnet in diesem Jahr wieder nach Hause holen.

Aber noch ist lange nichts in trockenen Tüchern, es wartet ein regelrechter Zielsprint zum Meisterschaftsfinish, ein Fotofinish und auf jeden Fall ein Herzschlagfinale.

Zwei Teams wetteifern noch um den begehrten Titel im Juni. Und dies sind ausgerechnet der Erzrivale aus

Großglobnitz und natürlich Euer allseits in Grafenschlag begehrter USC Grafenschlag.

Mit drei Punkten Vorsprung ging man in die Frühjahrsmeisterschaft, und natürlich wollte man so ein enges Endspiel vermeiden. Spielerisch hatte auch alles gepasst, man spielte schönen Fußball und dominierte die Gegner, aber leider war die Effizienz, der Spielverlauf und das nötige Glück, das man im Herbst hatte, im Frühjahr nicht ganz auf der Seite Eurer heimischen Ikonen. Drei Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage lautet die Bilanz im Frühjahr.

Leider ein Punkteverlust zu viel, um eine bessere Situation vorzufinden, und so kann die Ausgangslage derzeit nicht prekärer sein, als sie aktuell ist. Vor dem letzten Spieltag führt Euer USC Grafenschlag die Tabelle, dies allerdings denkbar knapp. Der USC Großglobnitz hat nicht nur die gleiche Punktzahl, sondern auch die gleiche Tordifferenz. Nur aufgrund der mehr geschossenen Tore liegt man vorne. Bitter dabei, dass der USC Großglobnitz dabei die vermeintlich leichtere Restaufgabe hat. Am 4. Juni 2016 empfängt der USC Großglobnitz bei ihrem letzten Spiel den USC Friedersbach, welcher sich bisher im Frühjahr als schwächstes Team präsentierte. Hier hat der Konkurrent eine gute Möglichkeit dementsprechend vorzulegen.

Euer USC Grafenschlag hat eine von der Papierform her gesehen wesentlich schwierigere Aufgabe zu bewältigen. Beim letzten Spiel der Frühjahrsmeisterschaft, bei dem Spiel, das alles entscheidet, kommt es in der Grafenschlager Arena zum absoluten Showdown, wenn am Sonntag, dem 12. Juni 2016 in Grafenschlag der USC Ritter zu Gast ist. Die junge spielstarke Rappottensteiner Mannschaft, welche aktuell den dritten Tabellenplatz einnimmt, ist das letzte schwierige Spiel in diesem Meisterschaftsjahr. Man wird sicherlich nochmals alles unternehmen, auch wenn die Aufgabe sicher wesentlich leichter sein könnte.

Zwischenstand vor dem letzten Spieltag - 2015/2016

1. Grafenschlag	13	8	3	2	35:21	27
2. Großglobnitz	13	8	3	2	32:18	27
3. Ritter	13	7	2	4	25:23	23
4. Rudmanns/Stift Z.	13	5	3	5	33:31	18
5. Oberstrahlbach	12	5	3	4	17:15	18
6. Schönbach	13	5	2	6	34:29	17
7. Friedersbach	13	4	0	9	30:45	12
8. Etzen	14	2	0	12	17:41	6

Cupaus im Halbfinale

Wenig erfolgreich lief es leider im Hobbyligacup. Nach souveränen Leistungen im Herbst legte man im Cupbewerb sicherlich die schwächste Saisonleistung im Frühjahr hin und wurde auch vom Gegner etwas überrascht. Der SU St. Anton präsentierte sich weit gefährlicher, als man es erwartet hatte. Aber die Mostviertler, die mit dem Doppeldeckerbus angereist waren machten den viel motivierteren Eindruck und siegten auch völlig verdient mit 2:4 in Grafenschlag.



Beim anderen Halbfinale setzte sich der HCU Randegg mit 1:5 in Oberstrahlbach durch. Damit kommt es im Finale zum Duell SU St. Anton und HCU Randegg. Somit findet auch die zweite Auflage des Hobbyligacup ohne Beteiligung der Hobbyliga Zwettl statt. Man darf aber davon ausgehen, dass der Bewerb weiterhin stattfinden wird und sich dann diese Möglichkeit hoffentlich im nächsten Jahr bietet.

Jugend

Auch unsere Nachwuchsmannschaft war heuer einmal im Einsatz. Beim ersten Aufeinandertreffen mit der Nachwuchsmannschaft aus Großglobnitz konnte man gleich einen Kantersieg feiern. Unsere Nachwuchstalente feierten auch dieses Mal einen klaren Sieg und besiegten die Gäste aus Großglobnitz klar mit 6:1.



Der USC Grafenschlag lädt euch wieder zum jährlichen Orteturnier

am 16. und 17. Juli 2016 ein

am Samstag ab 13 Uhr im Turnsaal und am Sonntag ab 13 Uhr am Sportplatz gemeinsame Siegerehrung ab 18 Uhr

**Sonnwendfeuer
in Grafenschlag
am Samstag, 18. Juni 2016
ab 19 Uhr**

Für euer Wohl sorgt die Jugend Grafenschlag
Grillhendl, Bratwürstel und Käsegriller
Disco und Flascherlbar

**Sonnwendfeuer
in Kleinnondorf
am Samstag, 25. Juni 2016
ab 21 Uhr**

Für euer Wohl sorgt der Dorferneuerungs-verein
Kleinnondorf. – Als besonderes Schmankerl gibt es
wieder eine Kistensau.

**FF- Festschank
vom 8. bis 10. Juli 2016
im Feuerwehrhaus**

Freitag ab 20 Uhr „Hoamatsound“ im Zelt und
Discobetrieb im FF-Haus
Samstag ab 13 Uhr Turnier mit
„Riesenbeachwutzler“
ab 14 Uhr Seniorennachmittag
ab 20 Uhr „Die Ötscherbären“
Sonntag ab 9.45 Uhr Feldmesse mit
Einweihung der Tragkraftspritze
anschließend Frühschoppen mit der
Blasmusikkapelle Grafenschlag

**Orteturnier
des USC Grafenschlag
16. und 17. Juli 2016**

**Magdalenenkirtag
am Sonntag, 24. Juli 2016
mit Kernland-Regionsfest**

**Blutspenden
am Sonntag, 31. Juli 2016
von 9 - 12 u. von 13 - 14 Uhr
im Musikerheim**

**Teichfest
des Dorferneuerungsvereins
am Samstag, 6. August
beim Landschaftsteich**

**Frauenfrühstück
am Samstag, 13. August
ab 8.30 Uhr
vor dem Gemeindeamt**

**Juxturnier der USC
Stockschützen
am 14. August 2016
ab 13 Uhr am Sportplatz**

**Sturm-Hofheuriger
vom 19. bis 21. August
im Gasthaus Bauer**

**Dämmerschoppen
der Blasmusikkapelle
Samstag, 27. August 2016
ab 20 Uhr am Marktplatz**

**Dirndlgwandsonntag
am 11. September 2016**

**Kinder-Sommerferienspiel
Termine auf Seite 7
weitere Veranstaltungen für Kinder auf
den Seiten 6 und 11**